

Löhne



Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Diebrocker Straße in Herford.
- der Wiehenstraße in Bünde.
- der Klosterbauerschäfer Straße in Kirchlegern.
- der Hansastraße in Rödinghausen.
- der Bielefelder Straße und der Bänder Straße in Spenge.
- der Bänder Straße und der Bergkirchener Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Kräuterspaziergang auf Aqua Magica

Löhne (LZ). Wildwachsende Kräuter begleiten uns auf Schritt und Tritt. Oftmals als Unkraut erkannt, ist viel Wissen über ihre Kräfte und heilende Wirkung verloren gegangen. Sie überraschen mit ihrem hohen Gehalt an Mineralien und Vitaminen und sind auch kulinarisch ein Genuss. Auf einem Kräuterspaziergang, den die Volkshochschule (VHS) Löhne am Dienstag, 16. Mai, von 17 bis 19.15 Uhr auf dem Gelände der Aqua Magica anbietet, werden Heilkräuter und Wildgemüse vorgestellt und auch manch Wunderbares darüber berichtet. Die Teilnehmenden sollten festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen. Treffpunkt ist um 17 Uhr der Haupteingang der Aqua Magica. Anmeldungen zu diesem Kurs nimmt die Volkshochschule Löhne unter der Telefonnummer 05732/100588 entgegen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet.



www.vhs-loehne.de

Go Special im Gemeindezentrum

Löhne-Gohfeld (LZ). Einem Spitzensportler, Popstar oder dem Lieblingschauspieler begegnen – halt jemand Besonderen. Aber was ist, wenn dieser Jemand Gott wäre? Kann man ihm begegnen? Ist es überhaupt möglich, ihm heute noch wirklich zu begegnen? Und wenn ja: Wie kann das gehen? Darüber wird Bärbel Streich aus Löhne im Go Special sprechen. Los geht es am Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Hauptseiek, Großenseiker Weg 16, in Gohfeld. Nach dem etwas anderen Gottesdienst gibt es bei Eiskaffee und -schokolade Zeit für Begegnungen und Gespräche.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 25 15-0
Fax 0 57 31 / 25 15-50

Abonentenservice
Telefon 0 52 21 / 59 08 31
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

Lokalredaktion Löhne
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

Sekretariat
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14
Fax 0 57 31 / 25 15-31
loehne@westfalen-blatt.de



www.westfalen-blatt.de



Sie laden dazu ein, Kirche und Gemeindeleben in Löhne zu erfahren (von links): Georg und Inge Hofemann, Pfarrer Harald Ludewig und

Pfarrer Rolf Bürgers hoffen auf viele Interessierte und natürlich bestes Wetter zum Fahrradfahren. Foto: Sonja Gruhn

Kirche mit dem Rad »erfahren«

Pfarrer und ADFC organisieren Tour durch Löhne am 20. Mai

Von Sonja Gruhn

Löhne (LZ). Die Löhner Kirchengemeinden und der ADFC Löhne laden zum 500. Jubiläum der Reformation dazu ein, Kirchen und gemeindliches Leben im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren: mit einer Fahrradtour am Samstag, 20. Mai. Ziele dieser Fahrt sind verschiedene kirchliche Gebäude in Löhne.

Die Idee dazu hatte Harald Ludewig, Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Gohfeld. »Ich habe mich gefragt, was wir zum Reformationsjubiläum in unserer Stadt machen können. Reformation heißt nicht nur Martin Luther. Reformation war ja eine viel größere Bewegung«, sagt Ludewig. Sein Ansatz führte ihn ein Stück weit weg von der Geschichte und dahin, wie Kirche heute aussieht. Daraus entstand die Idee, nahezu alle kirchlichen Gebäude in Löhne anzufahren, um zu sehen, welche Schwerpunkte und Impulse es dort gibt. Diese

Idee traf unter anderem auch bei Rolf Bürgers, Pfarrer in Oberbeck, auf Resonanz. Mit ins Boot holten sich die Kirchengemeinden Georg und Inge Hofemann von der Ortsgruppe Löhne des ADFC, die eine passende Route dafür ausarbeiteten.

Auf der knapp 28 Kilometer langen und leicht zu bewältigenden Tour, die so gut wie keine Steigungen beinhaltet, hauptsächlich über Nebenstrecken führt und auch landschaftliche Schönheit zu bieten hat, werden insgesamt elf Ziele angefahren.

Treffpunkt zur Abfahrt ist am Samstag, 20. Mai, das Freibad Löhne. Von dort aus geht es um 8.30 Uhr los. »Wir teilen die Mitfahrenden aus organisatorischen Gründen in drei Gruppen auf und fahren auf verschiedenen Strecken«, sagt Georg Hofemann. Erstes Ziel ist die Gohfelder Simeonkirche, wo die Teilnehmenden zu einem kleinen Frühstück eingeladen sind. Von dort aus geht es weiter zur entwidmeten Johanneskirche, die inzwischen besser als Kleiderkirche bekannt ist. Über Hauptseiek (Gemeindezentrum) und den Wittel (Lukaskirche)

führt die Tour nach Löhne-Ort (Martin-Luther-Kirche) und dann zur Mahnerer Matthäuskirche, wo es gegen 12.30 Uhr einen Mittagsimbiss gibt. Da die Teilnahme kostenlos ist, wird an den Imbissstationen um eine Spende gebeten.

Weitere Stationen sind danach die Kreuzkirche, die katholische St. Laurentius-Kirche und die Christuskirche in Oberbeck. Von

tationen von etwa 15 Minuten ein-geplant. Sollte ein Mitfahrender »schlapp« machen, kümmert sich das Deutsche Rote Kreuz Löhne um die Person.

Ein Einstieg oder Ausstieg aus der Raddtour sei jederzeit möglich, betonen die Organisatoren. »Der Gedanke aber ist, dass wir möglichst gemeinsam fahren«, sagt Harald Ludewig. Ziel der Tour sei es, dass die Teilnehmenden sehen, wie vielfältig kirchliches Leben in Löhne ist.

Nutzer von E-Bikes sind ebenfalls willkommen. Kinder dürfen ab Stützradalter mitfahren. Es sollte darauf geachtet werden, dass sie sattelfest sind und genügend Kondition haben. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen werden bis zum 17. Mai erbeten im Gemeindebüro Gohfeld unter Telefon 05731/82400 oder per E-Mail an kirchen2017.erfahren@posteo.de.

Für die Begleitung der Gruppen hofft Georg Hofemann, dass sich noch einige Helfer, die beispielsweise kurzfristig zu überquerende Straßen sichern, finden. Diese können sich ebenfalls an das Gemeindebüro wenden.

Von Oberbeck nach Mennighüffen gibt es eine Familien- und Kinderstrecke.

dort aus startet die Familien- und Kinderstrecke zur evangelischen Kirche in Mennighüffen, wo es ein Programm für Kinder geben wird. (Für diesen Abschnitt ist keine Extra-Anmeldung erforderlich). Treffpunkt an der Christuskirche zur Abfahrt ist gegen 14.30 Uhr. Letzte Station gegen 16.30 Uhr wird dann die Siemshofer Heilandkirche sein.

An den Stationen ist jeweils eine Verweildauer für die Präsen-

Ehrenamt wird wieder ausgezeichnet

Löhne (LZ). Die Stadt Löhne sucht nach Vorschlägen für mögliche Teilnehmer ihrer Ehrenamtsveranstaltung. Alle zwei Jahre lädt die Stadt Löhne Bürger zu einer Veranstaltung in die Werretalhalle ein, um ihnen für ihr ehrenamtliches und freiwilliges Engagement zu danken. Geehrt werden damit und mit weiteren Auszeichnungen Einzelpersonen und Vereinsmitglieder, die besonderen ehrenamtlichen Einsatz gezeigt haben. In diesem Jahr ist die Veranstaltung am Freitag, 29. September.

Jede Person aus Löhne, aber auch jeder Verein, jede Organisation oder Institution hat die Möglichkeit, Personen oder Institutionen, deren ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement sie für besonders anerkanntenswert hält, vorzuschlagen. Seit elf Jahren verleiht die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis »Ehrenamtsförderung in Löhne« Auszeichnungen für ehrenamtlich engagierte Bürger. Mit dabei sind auch die Vereinsvorsitzenden, die bisher aus Vereinsvorschlägen die zu ehrenden Personen auszuwählen hatten.

Jetzt sollen die Vorschlagsmöglichkeiten ausgeweitet werden. Es können Personen vorgeschlagen werden, die zum Beispiel zur Stärkung und Vernetzung nachbarschaftlicher Beziehungen beitragen, umweltfördernd arbeiten, einen generationsübergreifenden Ansatz verfolgen, sich für die Förderung von Menschen, wie auch immer, engagieren, ein tolles Projekt gestartet haben oder historisch arbeiten. Es gibt keine einschränkende Definition, und Vereinseinschließung ist kein Muss.

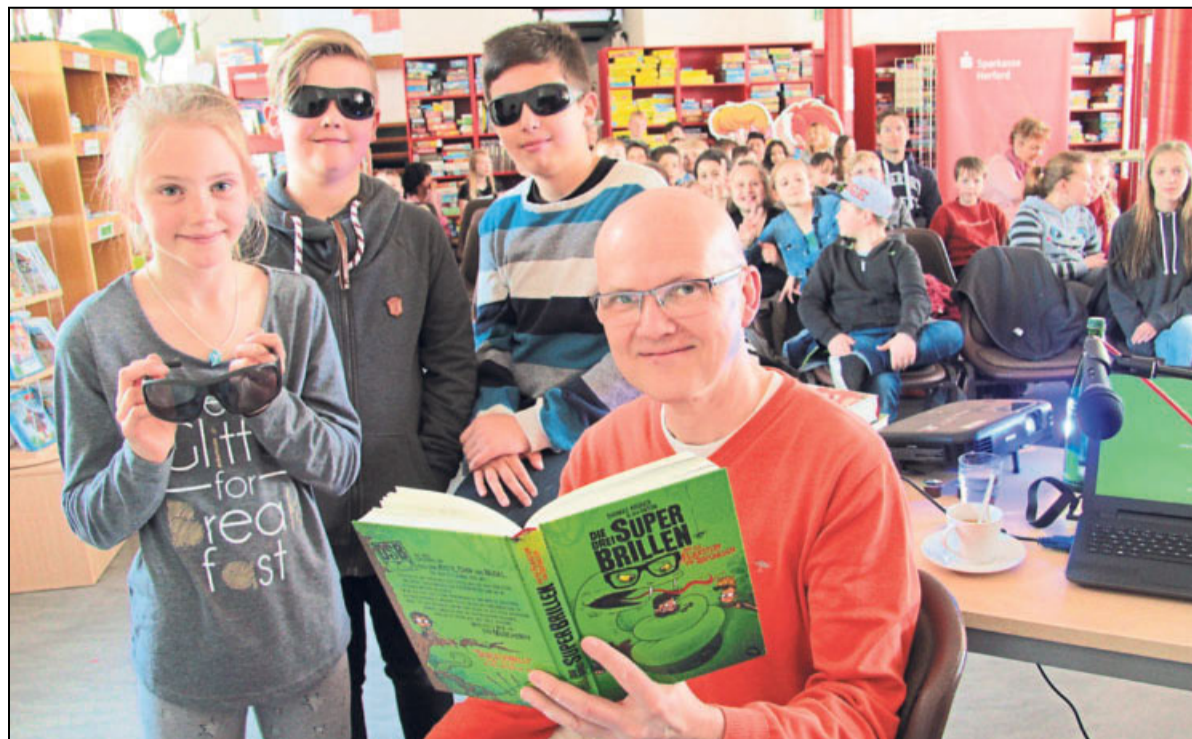
Die Vorschläge werden bis Freitag, 30. Juni, bei der Stadt Löhne von Klaus-Jürgen Budde Telefon, 05732/100244, oder per E-Mail an k.budde@loehne.de entgegengenommen.

SPD liegt bei Simulation vorne

Löhne-Mennighüffen (LZ). 350 Schüler der Gesamtschule in Mennighüffen haben am vergangenen Freitag die Landtagswahl simuliert. In der Berichterstattung wurde dabei mit Blick auf das Ergebnis der Zweitstimmen ein Wert von 29,6 Prozent für die CDU genannt. Dieser Wert stimmt nicht. Richtig ist, dass die SPD bei den Zweitstimmen 29,6 Prozent erreicht hat und die CDU bei einem Stimmenanteil von 17,6 Prozent liegt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Mit Superbrillen ins Abenteuer

Thomas Krüger liest für Grundschüler in der Stadtbücherei aus seinem neuesten Buch



Thomas Krüger liest aus seinem neuesten Superbrillen-Buch. Einige Brillen hatte er auch für die Schüler mitgebracht. Nele (9), Ben (9) und Kerem (10) durften sie ausprobieren. Foto: Sonja Gruhn

Löhne (sg). In ein spannendes Abenteuer hat der Autor Thomas Krüger gestern knapp 80 Viertklässler der Grundschulen Löhne-Bahnhof und Halstern mit einer Lesung aus seinem Buch »Die drei Superbrillen« und der Feuerstern von Troponesien, dem dritten und letzten der Superbrillen-Reihe, entführt.

Der gebürtige Löhner war auf Einladung der Stadtbücherei und der drei Löhner Buchhandlungen anlässlich des Welttages des Buches (23. April) in die Bücherei gekommen. Dort erzählte er den Kindern von drei Jungs, die Menschen dank ihrer Superbrillen hypnotisieren können, ihnen so wie Erwachsene erscheinen und fantastische Abenteuer erleben. Denn ein Asteroid droht, auf die Erde zu fallen. Und aufprallen soll er im Dschungel, in Troponesien. Und so versuchen die drei »Superbrillen«, das Objekt zu stoppen, bis sie feststellen, dass es sich wohl um ein Raumschiff handelt.

In der Geschichte, die der Autor selbst als »James-Bond-Story für Zehnjährige« bezeichnet, treffen die Jungs, die mit ihrem eigenen

Raumschiff im Dschungel eine Bruchlandung machen, zudem auf ein Mädchen, das es faustdick hinter

den Ohren hat, mit einem Blasrohr bewaffnet ist und eine fremde Sprache spricht, sowie auf viele

seltsame Tierarten. Normalerweise »garniert« Thomas Krüger seine Lesungen mit witzigen Zeich-

nungen, die er per Beamer auf die Leinwand wirft. »Aber Windows hat mich gestern mit langen Updates sabotiert«, sagt Krüger. Immerhin konnte er die Illustrationen zum Abschluss doch noch zeigen. Und auch die Kinder werden mit eingebunden. Wer Fragen zum Thema richtig beantwortet, der bekommt ebenfalls eine Superbrille. »Zehn Stück pro Lesung verteile ich, die dürfen die Kinder dann mit nach Hause nehmen«, sagt er. Angeschafft hat er dafür insgesamt etwa 1000 Stück aus seinem Werbebudget. »Für Kinder lese ich etwa 40 bis 50 Mal im Jahr«, fügt Krüger hinzu.

Insgesamt 468 Einladungen hatten die Organisatoren verschickt, und eigentlich war die Lesung in der Werretalhalle geplant. Durch einen Elternsprechtag an der Gesamtschule konnten jedoch nur deutlich weniger Kinder angemeldet werden, so dass die Lesung kurzerhand in die Stadtbücherei verlegt worden war, wo Thomas Krüger am Abend eine weitere Lesung für Erwachsene hielt, bei der sein Krimi »Erwin, Enten, Präsidenten« für Unterhaltung sorgte (weiterer Bericht folgt).